

Prinz[essin] Aki & Prinz Mao - Eine Story ohne Sinn

lesen auf eigene Gefahr 8B

Von abgemeldet

Prinz[essin] Aki, Prinz Mao und das Spiderschwein

So,... endlich habe ich es geschafft |D~

Ich habe es geschafft,... euch mit meinen nicht vorhandenen Schreibkünsten zu quälen |D~

Also nicht wundern,... Also in Wirklichkeit kann ich auch schreiben,... und deswegen werde ich mich auch irgendwann hinsetzen und versuchen was vernünftiges zu schreiben,... aber dafür bräuchte man erst mal eine Story~... egal die kommt noch. Nicht wundern,... Die FF ist so geschrieben,... wie ich rede,... Deswegen fällt die Grammatik und Rechtschreibung komplett weg,...~ Zudem ist die Geschichte auch recht dumm,...~ Aber das sollte sie auch sein,...

Ansonsten,... wünsche ich einfach viel Spaß beim lesen ^__^y~ <3

Es war einmal in einem wunderschönen Land, ... wo es wunderschöne Schlösser und Dönerbuden um jede Ecke gab, ... eine wunderschöne Prinz[essin]. Ihr (!!!) Name war Aki. Na ja,... und wie jeder guten oder dummen und sinnfreien Geschichte wie diese hier, musste die wunderschöne Prinz[essin] entführt werden. Also,... wurde die ach so hübsche Prinz[essin] entführt..., So ein Pech aber auch~ öÖ

Na ja,... also musste es ja noch einen ultra-pöhsen Bösewicht geben, der die arme Aki entführt hatte. Und ja den gab es auch. Und wie gesagt,.. da diese Geschichte absolut Sinnfrei ist,... wird hier auch nicht viel von geheimen Identitäten gehalten.

Also der ultra-super-pöhse und zudem noch geheime Bösewicht ist niemand anderes als der ultra-super-pöhse und zudem noch geheime Schwarzmagier Yuuya!!! Schrecklich oder?

Aber auch egal,... weil dieses Märchen,... oder wie man „das“ nennen mag,... doch nicht so billig ist, haben wir hier noch einen Prinzen, einen richtigen Mächtegernhelden,... also so richtig,... wie man sich einen Prinzen vorstellt,... So schön, blond, braunäugig, mit einer BurgerKing Krone auf dem Kopf, Holzschwert,... einfach ein erste Klasse Prinz... Mao eben.

Natürlich konnte der große Prinz Mao nicht alles alleine schaffen,... okay,... eigentlich konnte er auch nichts alleine [außer rauchen],... also hatte er noch seinen treuen Gehilfen, Shinji,... sein treues Beraterpferd. Ohne Shinji ging bei Mao eben nichts,... Schließlich konnte Mao ja nichts wie eben schon genannt [außer rauchen], und denken

konnte er schon mal gar nicht, dafür wird er hier ja auch nicht für bezahlt,... Okay,... eigentlich wird der gute Herr auch überhaupt nicht bezahlt.
Aber jetzt wieder zurück zur Geschichte, Märchen,... was auch immer, ... die Prinz[essin] wurde entführt vom pöhsen Yuuya, und unser kleiner Prinz war schon seit einigen Stunden damit beschäftigt seine BurgerKing Krone zu richten,... um noch mächtiger, größer und schöner zu wirken. Also nach stundenlangen aufrichten der Krone, bekam der Prinz auch endlich mit das am Spiegel ein Zettel seiner geliebten Prinz[essin] hang.

*Lieber Mao,
Ich wurde von dem bösen Yuuya entführt und gefangen genommen.
Bitte komm und befrei mich.*

*Übrigens konnte ich dir nichts zu essen machen,
Musst dir dann selbst was machen. ^__^*

Aki

Mao war entsetzt,... denn seine geliebte Prinz[essin] einfach so weg, ohne vorher was zu Essen gemacht zu haben. Was sollte er jetzt nur machen,... schließlich konnte der Prinz doch nichts,...

Wer sollte jetzt für ihn die Wäsche sortieren,... das Essen machen,... und vor allem ihm eine Gute Nacht Geschichte vorlesen, wenn er jetzt mal nicht schlafen konnte,... und Shinji konnte dies ja alles nicht,... er war doch schließlich nur ein Beraterpferd. Der Entschluss stand fest, die Prinz[essin] musste wieder zurück zum Prinzen. Also ging unser Prinz Mao zu seinem treuen Beraterpferd Shinji. Denn Shinji wusste alles,...also so gut wie,... schon komisch,... vor allem für ein Pferd,... öö?

Egal,... dazu kommen wir später noch. So,... Mao also niemanden mehr der ihm seinen Arsch hinterher trägt,...

Armer Mao...~

Also, machte sich der der Prinz auf zur ultra-pöhsen-super-gefährlichen und ultra-super-geheimen High-Tech Festung. Doch bevor er das tat, musste Mao erstmal 3 Zigaretten rauchen [und nicht alle einzeln hintereinander],... den der Prinz war völlig erschöpft,... sein Akku war auf dem Nullstand,...

Na ja,.. nach so einer Zeit, war dies auch erledigt,... und seine Lebenspunkte waren so gut wie aufgeladen. Doch nun hatte der Prinz Hunger,... und wie jeder weiß,... ist es total uncool, hungrig irgendwo hinzugehen,...

Denn schließlich würde Yuuya bestimmt nicht mit einem 5 Gänge Menü auf ihn warten. Denn Yuuya ist schließlich pöhse,...~ also so richtig verdammt pöhse,... es gibt echt nirgendwo einen pöhseren Schwarzmagier,... und überhaupt einen pöhseren Bösewicht,... als Yuuya! Wahrscheinlich würde er schon ganz schlimme Sachen mit Aki machen, wie seine Frisur verwuscheln, ihn durchkitzeln oder,...~ Nein,... so was kann einfach nicht ausgesprochen werden,... aber es muss sein,... also bleibt stark,...~ also,...

Vielleicht würde der ultra-super-pöhse und zudem noch geheime Schwarzmagier Yuuya ihn mit seiner geheimberüchtigten Tempobox bewerfen,... schrecklich oder nicht? ~

Also macht sich Mao,... der Prinz von de Gegend,... mit Shinji, Beraterpferd von de Mao, so schnell möglich auf den Weg zur Pommesbude. Er bestellte dort ganz cool

und lässig mal eben eine Currywurst mit Pommes Rot/Weiß. Es war lecker,... auch wenn es nicht von Aki war, ... aber es schmeckte dem Prinzen, also hoffen wir mal alle,...

Nun war der Prinz endlich fertig mit allem,... er hatte geraucht, er hatte gegessen und hoffentlich auch was getrunken,... Und er sah verdammt krass korrekt aus~ Also,... er war bereit...

Also machte sie sich endgültig auf den Weg,... und es war ein weiter Weg,... ein verdammt weiter Weg,...

So viel ist der arme Prinz Mao noch nie gegangen,... mit seinem Beraterpferd Shinji,... [so nebenbei,... auf dem Beraterpferd,... also Shinji,... reitet man nicht...] und zudem war es auch noch gefährlich,... es drohte immer,... und ich wiederhole immer,... die Gefahr das seine Frisur kaputt gehen könnte,... und gar nicht mehr toll und cool aussehen würde. Doch er hatte es geschafft,... er hatte es geschafft, von seinem großen, wunderschönen und prächtigen Schloss zum Nachbarn zu kommen,... denn schließlich weiß doch jeder,... das der ultra-super-pöhse und zudem noch geheime Schwarzmagier Yuuya gleich neben an wohnt.

Na ja,... Mao und Shinji hatten es geschafft,... also,... gingen sie einfach mal hinein ohne jegliche Begrüßung oder sonst was,... wie unhöflich~

Aber der Mao konnte sich ja so was erlauben,... denn schließlich war er ein Prinz,... und Prinzen durften das...

Auch egal,... sie waren jetzt drin,... in der ultra-pöhsen-super-gefährlichen und ultra-super-geheimen High-Tech Festung, die eigentlich gar nicht so geheim und ultra-pöhse und gefährlich war,... und dazu auch nicht ultra-super-geheim war,... Und eine High-Tech Festung war es erst recht nicht. Mehr ähnelte dieses Gebäude mehr einer Dönerbude,... die es auch wahrscheinlich war,...

Also,... Yuuya stand da,... mit Aki,... der wunderschönen Prinz[essin],... und Mao und Shinji das Beraterpferd waren auch da,... aber was nun,... Was würde jetzt nur geschehen,... wird es zu einem unendlich bitteren und blutigen Kampf kommen? Wird diese Geschichte/Märchen was auch immer,... jemals ein Ende haben? Und wird die Autorin endlich merken das sie nicht schreiben kann,... und es besser lassen sollte? All dies,... wird ihr in der nächsten Fortsetzung lesen können~